

## **Vereinbarung betreffend ersatzrechtliche Behandlung von Transsexuellen**

### **1. Grundlagen**

BV vom 18. April 1999, Artikel 59

Bundesgesetz vom 12. Juni 1959 über den Wehrpflichtersatz (WPEG; SR 661), Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 37

Verordnung vom 20. Dezember 1982 über die Unfallversicherung (UVV; SR 832.202)

### **2. Geschlechtsumwandlung Mann – Frau**

#### **21 Grundsatz**

Ab Beginn Hormonbehandlung bis zur Personenstandsänderung wird die Ersatzabgabe gestundet. Nach der Personenstandsänderung werden die gestundeten Ersatzabgaben erlassen.

Ersatzabgaben für Ersatzjahre vor der Hormonbehandlung sind geschuldet.

#### **22 Gutachten**

Die transsexuelle Person hat die Hormonbehandlung der Ersatzbehörde unter Beilage von zwei Gutachten (Psychiater/Psychologe und Endokrinologe) zu melden.

#### **23 Erhebliche bzw. stossende Härte**

Für Stundung und Erlass werden die in Artikel 37 WPEG verwendeten Begriffe *Erhebliche* bzw. *Stossende Härte* im Sinne einer psychischen Härte ausgelegt, zumal vielfach auch eine finanzielle Notlage (Arbeitsplatzverlust, usw.) einhergeht.

#### **24 Verfahren**

Nach erfolgter erstmaliger Stundung werden die Ersatzabgaben zwar veranlagt, aber von Amtes wegen gestundet und die Veranlagungsverfügungen zurückbehalten. Die Ersatzbehörde überwacht die Verjährung.

## **25 Verzicht auf Personenstandsänderung**

In Fällen, bei denen Hormonbehandlung und Operation abgeschlossen werden, aber nicht zur Personenstandsänderung führen, ist aufgrund von Anhang 3 der UVV die Ersatzbefreiung nach Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe a WPEG nach erfolgter Operation zu prüfen und zu gewähren.

## **3. Geschlechtsumwandlung Frau – Mann**

### **31 Ersatzbefreiung**

Die Ersatzbehörde prüft und gewährt nach Kenntnisnahme der Personenstandsänderung von Amtes wegen die Ersatzbefreiung nach Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe a WPEG.

### **32 Grundlage**

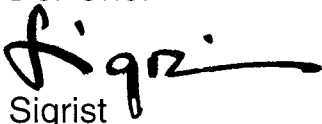
Massgebend ist wiederum Anhang 3 UVV.

## **4. Abschluss der Vereinbarung**

Die vorliegende Vereinbarung wurde am 28. Juni 2001 in Zürich-Oerlikon abgeschlossen. Sie tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und gilt ab Ersatzjahr 2001 (Veranlagungsjahr 2002).

### **Für die Ersatzbehörden**

Eidg. Steuerverwaltung  
Wehrpflichtersatz  
Der Chef

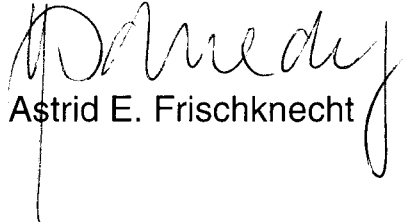
  
Sigrist

Wehrpflichtersatzverwaltung  
des Kantons Zürich  
Der Chef

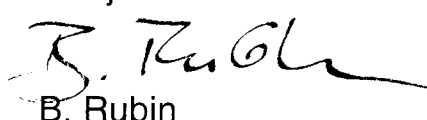
  
Preisig

### **Für transX - Informationsstelle für Transsexualität und Geschlechterfragen**

Die Präsidentin

  
Astrid E. Frischknecht

Der juristische Berater

  
B. Rubin

z.K. Direktion ESTV